

Qplus – Neue Unterstützungsformen im Quartier









1 Was kann ich selbst tun,
eventuell mit technischer Hilfe?





1 Was kann ich selbst tun,
eventuell mit technischer Hilfe?



2

Wie können mich Familie,
FreundInnen oder NachbarInnen
unterstützen?





1 Was kann ich selbst tun,
eventuell mit technischer Hilfe?



2 Wie können mich Familie,
FreundInnen oder NachbarInnen
unterstützen?



3 Welche Unterstützung
bietet das Quartier?





1 Was kann ich selbst tun, eventuell mit technischer Hilfe?



2 Wie können mich Familie, FreundInnen oder NachbarInnen unterstützen?



3 Welche Unterstützung bietet das Quartier?



4 Welche Hilfen von Profis brauche ich?





Sie lässt weg...

- Profi begleitet bei Einkäufen
- Profi „motiviert“ zu angemessenen Zwischenmahlzeiten
- Ernährungsberatung in der Gruppe



Sie will es jetzt so:

- Frau Schmidt kauft selber ein
- Frau Schmidt entscheidet allein, wann sie isst
- Ernährungsberatung zusammen mit ihrer mütterlichen Freundin
- am Wochenende: Mittagstisch im Stadtteil

Sie lässt weg...

- Profi gibt Impulse zu Wäschewechsel und Zimmerreinigung
- Pflegedienst kommt 1x/Woche: Hilfe beim Duschen + Zimmerreinigung



Sie will es jetzt so:

- Ich will Knöpfe annähen“
-> Nachbarschaftshilfe „Näh On“
- Wischsystem hilft
- **Profi: Hilfe bei 4. Ecke Bettlaken**
- Sie wäscht für einen Freund mit Handicap

Sie lässt weg...

- Profi: Es braucht eine ärztliche Verschreibung
- Profi begleitet zur ÄrztIn
- Arzt - Termine koordiniert der Profi



Sie will es jetzt so:

- Frau Schmidt cremt selbst
- bei Bedarf Hilfe durch Assistentin
- Frau Schmidt managt Routinegänge selber
- Mütterliche Freundin unterstützt
- „Stand-by“ Leistung: Assistenz

I. Qplus wirkt

Verbesserung der Lebens- und Teilhabesituation

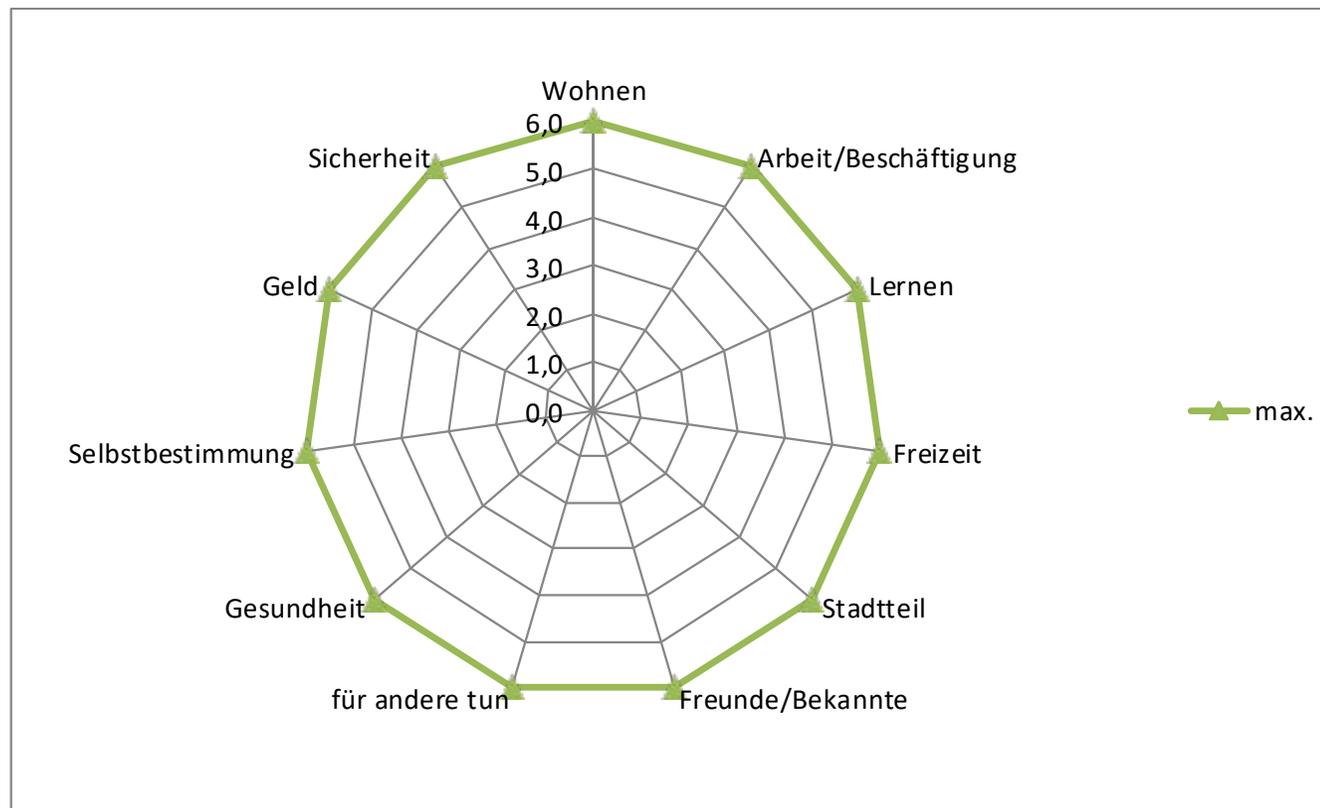
6.	Ich habe Freunde und Bekannte, mit denen ich etwas unternehmen kann.	
7.	Ich kann etwas für andere tun.	
8.	Wenn ich krank bin, weiß ich wo ich Hilfe bekomme.	
9.	Bei wichtigen Dingen, die mich betreffen, kann ich selbst entscheiden.	
10.	Ich komme mit meinem Geld gut aus.	
11.	Ich fühle mich sicher.	

I. Qplus wirkt

Instrument zum Wirkungsdialog

Gesamtergebnis Qplus Situationserkundung 2016

ISSAB

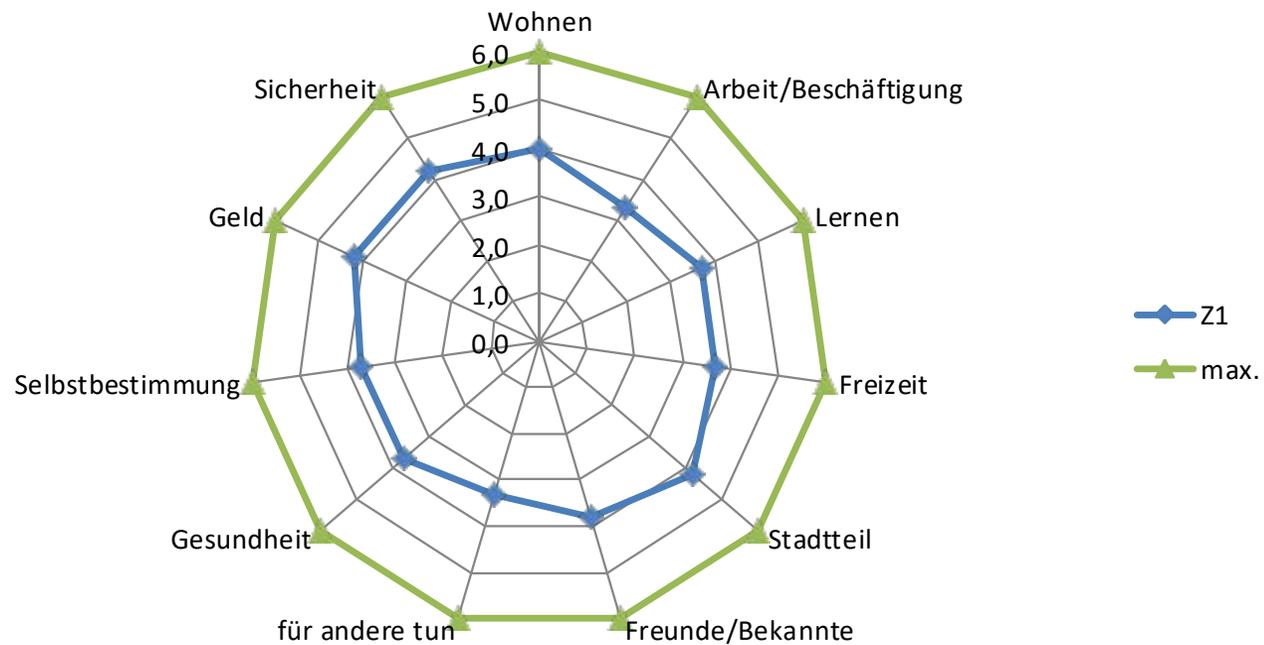


I. Qplus wirkt

Instrument zum Wirkungsdialog

Gesamtergebnis Qplus Situationserkundung 2016

ISSAB

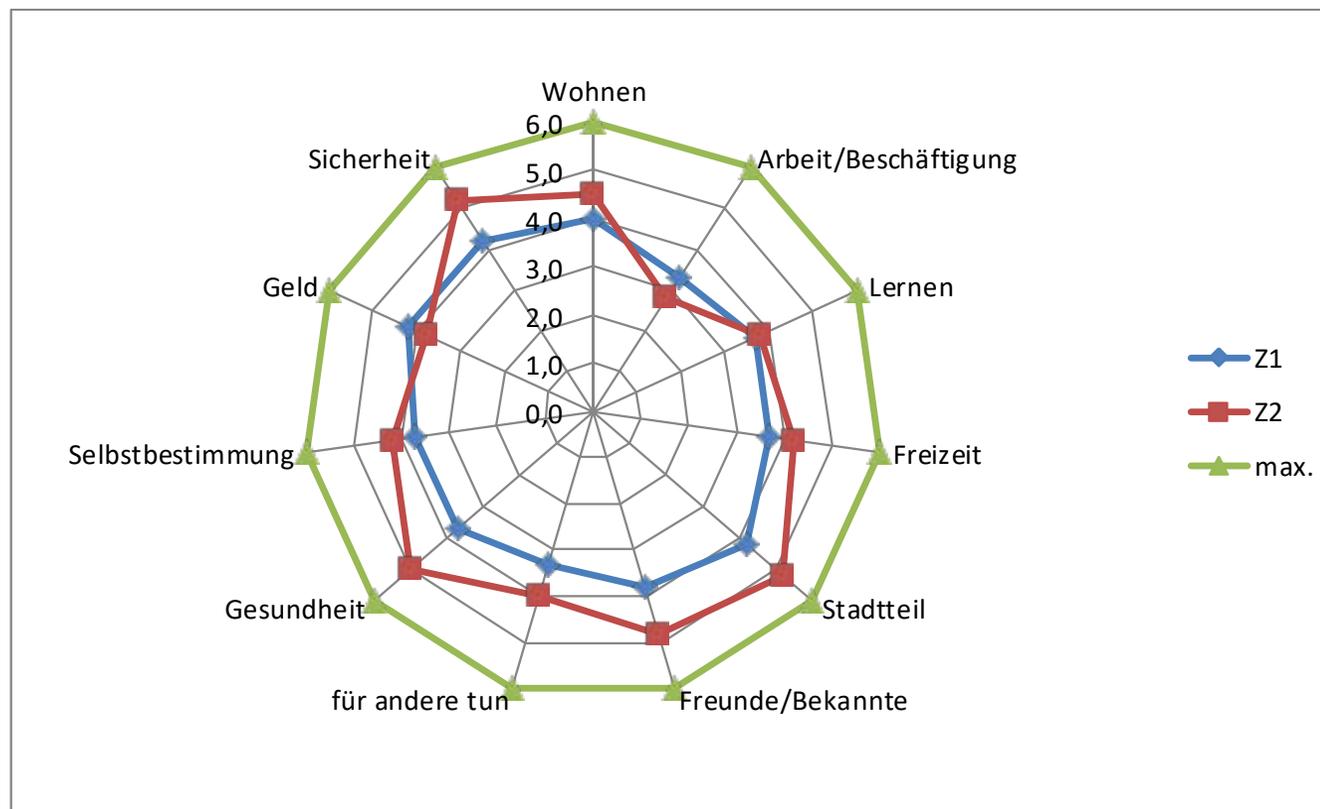


I. Qplus wirkt

Instrument zum Wirkungsdialog

Gesamtergebnis Qplus Situationserkundung 2016

ISSAB

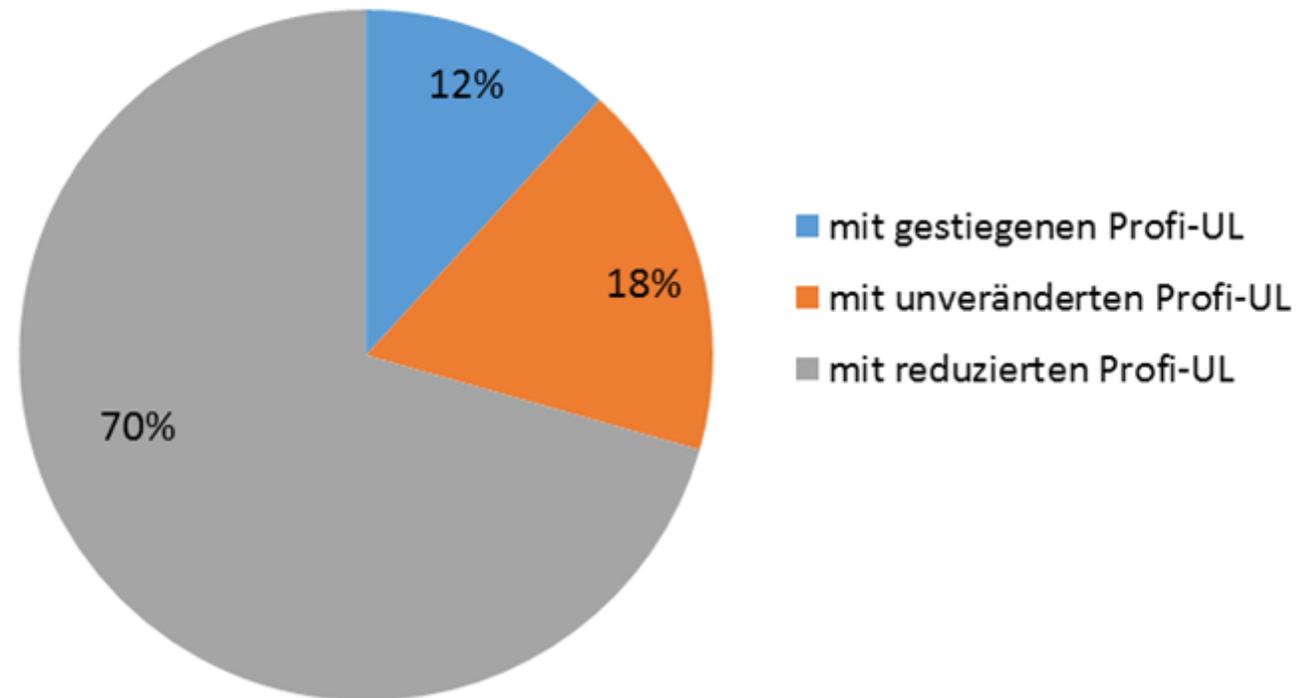


II. Qplus wirkt

Veränderung des Unterstützungssettings

Verlagerung von Profileistungen hin zu sozialräumlichen und persönlichen Unterstützungen

ISSAB





Wie weiter?

alsterdorf assistenz ost
alsterdorf assistenz w

2019

(1) Qplus Systematik in die bestehenden Strukturen des Hilfesystems überführen

(2) Trägerübergreifend: Eckpfeiler sozialräumlicher EGH

(3) QplusAlter



Unsere fachlichen Leitplanken in der sozialraumorientierten Eingliederungshilfe

- (1) Die immer wieder vorzunehmende Erkundung und Formulierung des Willens des Menschen ist Grundlage und Ausgangspunkt unserer Dienstleistung.
- (2) Persönliche und sozialräumliche Ressourcen sind Basis für die zu entwickelnde Unterstützung.
- (3) In allen Phasen des Unterstützungsprozesses ist die bzw. der Leistungsberechtigte handelnde Person.
- (4) Selbsthilfepotenziale, professionelle und nicht - professionelle Ressourcen des sozialen Umfeldes werden erkundet und systematisch kombiniert.
- (5) Wir entwickeln am Willen des Menschen orientierte, SGB-übergreifende Lösungen.
- (6) Im Rahmen unseres Auftrags tragen wir Verantwortung dafür, dass verschiedene Unterstützungsformen zu einem Gesamtarrangement verbunden und aufeinander abgestimmt erbracht werden.
- (7) Wir beraten trägerunabhängig und ergebnisoffen.
- (8) Wir evaluieren regelmäßig unsere Leistungen. Dabei spielt die Bewertung der Leistungsberechtigten eine wesentliche Rolle.

Hamburg, den 28.06.18

BHH Sozialkontor gGmbH,
Evangelische Stiftung Alsterdorf,
f & w fördern und wohnen AöR,
Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH

Vielen Dank!

Kontakt:

Karen Haubenreisser
Leitung Q8 Sozialraumentwicklung
Ev. Stiftung Alsterdorf
k.haubenreisser@q-acht.net
Mobil: 01520 158 96 88



Funktion QuartierlotsIn

- (1) Erkundung der Anliegen und Interessen der Menschen
- (2) Erkundung persönlicher und sozialräumlicher Ressourcen sowie technischer Möglichkeiten
- (3) Entwicklung von am Willen des Menschen orientierten, (sozialgesetzbuchübergreifenden) Lösungen
- (4) Anregung, Aufbau und Moderation von Handlungsgemeinschaften
- (5) Vermittlung in Konfliktsituationen und Förderung einer positiven Fehlerkultur

